

Kleine Kirchengeschichte:

Mit dem Bau der St. Joseph Kirche wurde am 07.02.1961 begonnen, die Grundsteinlegung erfolgte am 07.10.1962.

Der Architekt Prof. Dipl.-Ing. Gottfried Böhm (geb. 23.01.1920) aus Köln (auch bekannt als Vater der Reichstagskuppel in Berlin) wurde mit den Arbeiten betraut.

Sie wurde gebaut als 3-schiffige Basilika mit einer Größe von 360 Sitzplätzen und der Besonderheit eines vollständig ausgebauten Kreuzgangs, der bis heute der einzig frei zugängliche Kreuzgang in Bochum ist.

Geweiht wurde die Kirche am **23.06.1963** durch Franz Kardinal Hengsbach, Bischof von Essen, auf den Namen des hl. Joseph, des Arbeiters, dessen Patronatsfest wir am 1. Mai feiern.



(Altarbild: die Emmausjünger)

Im Hauptaltar befinden sich die Reliquien des hl. Clemens u. der hl. Felicitas, den Heiligen der frühen Kirche als Symbol für das gleichwertige Ringen um Gott von Mann und Frau.

Die 4 Glocken wurden im Bochumer Verein hergestellt und läuteten zum ersten Mal am 24.12.1963. Die Glocken wurden geweiht auf:

Hl. Joseph, der Arbeiter (1. Glocke)

Mutter Gottes, Weltenkönigin (2. Glocke)

Hl. Barbara (3. Glocke)

Hl. Franziskus (4. Glocke)

Am 14.10.1964 erhielt die St. Joseph Kirche eine Auszeichnung bei der Beurteilung der schönsten Bauten der Jahre 1958 – 1963 durch die Stadt Bochum.

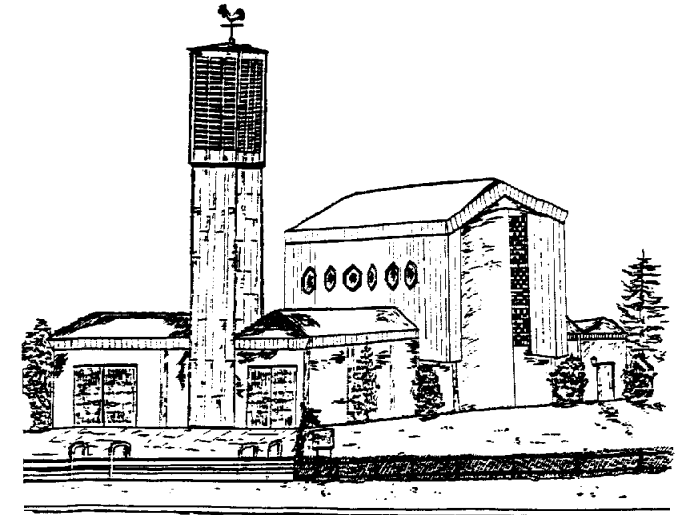
In den 1970er Jahren wurden an der Konstruktion des reinen Betonbaus erhebliche Schäden festgestellt. Akute Einsturzgefahr zwingt 1979 die Verantwortlichen in der Gemeinde zu sofortigem Handeln.

Wegen mangelhafter Verarbeitung der beim Bau verwendeten Materialien und durch das Rosten eingebrachter Moniereisen wurden die Betonwände und Decken aufgesprengt. Aufgrund der Lage der St. Joseph Kirche im Rahmen der Stadtteilentwicklung wurde in Zusammenarbeit mit dem Bistum Essen entschieden, das Gebäude unter allen Umständen zu erhalten.

Innen und außen wurde die Kirche komplett verändert. So wurden z. B. zur Unterstützung der Längswände im Inneren Stahlsäulen angebracht. Zum Schluss erhielt die St. Joseph Kirche die Farbgebung, wie wir sie auch heute bewundern können.

Förderverein

St. Joseph Kirche e.V.



Zusammenhalten ...

Zukunft gewinnen!

Warum einen Förderverein?

Um den Erhalt der Sankt Joseph Kirche als Gottesdienstort in Bochum-Hiltrop-Bergen weiter zu sichern, wurde am 12. April 2013 der Förderverein St. Joseph Kirche e.V. gegründet. Zweck dieses Vereins ist es, den Erhalt und lfd. Betrieb der St. Joseph Kirche durch Beiträge, Spenden und sonstige Aktionen zu fördern.

Wir möchten mit den uns zur Verfügung gestellten Mitteln die Pfarrgemeinde Liebfrauen bei der Finanzierung der Sankt Joseph Kirche unterstützen sowie kleine Rücklagen für notwendige Reparatur- und Renovierungsarbeiten anlegen. Der Verein ist beim Amtsgericht Bochum (VR 4440) eingetragen und berechtigt Spendenbescheinigungen für geleistete Beiträge und Spenden auszustellen.

Im Rahmen der Umstrukturierung im Bistum Essen wurde unsere Kirche zu einer weiteren Kirche der Pfarrei Liebfrauen in Bochum. Nach kurzer Außerdienststellung konnte sie am 26.09.2010 ihren Dienst wieder aufnehmen und beherbergt seitdem auch die italienische und spanische Mission sowie die Jugendpastorale Stelle im Bistum Essen. Als weitere Kirche stehen jedoch für die St. Joseph Kirche keine Finanzmittel des Bistums Essen mehr zur Verfügung.



Bankverbindungen:

 Sparkasse Bochum

Konto: 32 40 88 90 BLZ: 430 500 01

IBAN: DE63 4305 0001 0032 4088 90

BIC: WELADED1BOC

 Volksbank Bochum Witten eG

Konto 408 887 100 BLZ 430 601 29

IBAN: DE26 4306 0129 0408 8871 00

BIC: GENODEM1BOC

Anschrift:

Förderverein Sankt Joseph Kirche e.V.

Hiltroper Str. 385

44805 Bochum

Fax: (02 34) 8 90 85 98

email: info@sanktjoseph.com

Martin Szymkowiak (Vorsitzender)

email: martin.szymkowiak@sanktjoseph.com

Sonja Krelaus (Stellv. Vors./Kassiererin)

email: sonja.krelaus@sanktjoseph.com

Manfred Schmidt (Stellv. Vors./Schriftführer)

email: manfred.schmidt@sanktjoseph.com